

## Oberliga Damen Nord-West

SV Emmerke : TuS Gümmer  
Sonntag, 04.09.2022, 12:00 Uhr

### Schrieber und Schrieber und Stolzenberg in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SV Emmerke im Spiel der Oberliga Damen Nord-West gegen den TuS Gümmer benennen, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:9 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schrieber und Schrieber und Stolzenberg die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schrieber / Trüe gelang es, Brandt / Guretzki im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Einen umkämpften Erfolg feierten am Nachbarisch Schrieber / Stolzenberg beim 11:2, 12:10, 6:11, 9:11, 11:5 gegen Kruse / Heyde, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Julia Schrieber beim 3:0 mit Annina Heyde. Jana Schrieber machte mit Svenja Kruse beim 11:6, 14:12, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Marlen Trüe gegen Judith Guretzki nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:1, 6:11, 11:6 nicht verloren. Passende spielerische Mittel hatte dann Hanna-Marie Stolzenberg letztlich parat, um Julia Brandt zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Emmerke und TuS Gümmer. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Julia Schrieber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Jana Schrieber und Annina Heyde die Klingen kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Marlen Trüe bekam ihre Gegnerin Julia Brandt indessen beim deutlichen 11:13, 7:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Hanna-Marie Stolzenberg überzeugte im Einzel gegen Judith Guretzki, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Emmerke nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Werder Bremen am 10.09.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TuS Gümmer wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.09.2022 gegen den SC Marklohe erneut versuchen, Punkte einzufahren.

#### Statistik:

##### SV Emmerke

Doppel: Schrieber / Trüe 1:0, Schrieber / Stolzenberg 1:0

Einzel: J. Schrieber 2:0, J. Schrieber 2:0, M. Trüe 1:1, H. Stolzenberg 2:0

**TuS Gümmer**

Doppel: Brandt / Guretzki 0:1, Kruse / Heyde 0:1

Einzel: S. Kruse 0:2, A. Heyde 0:2, J. Brandt 1:1, J. Guretzki 0:2